

Deutschland-Tuttlingen: Programmierung von System- und Anwendersoftware
OJ S 168/2023 01/09/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Tuttlingen
Postanschrift: Bahnhofstr. 100
Ort: Tuttlingen
NUTS-Code: DE137 Tuttlingen
Postleitzahl: 78532
Land: Deutschland
E-Mail: einkauf@landkreis-tuttlingen.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.landkreis-tuttlingen.de
Adresse des Beschafferprofils: www.vergabe24.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-18a27676045-591e185df1a3ad41>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-18a27676045-591e185df1a3ad41>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Überlassung, Installation, Einrichtung und Pflege eines neuen Kinder- und Jugendhilfefachverfahren sowie Übernahme aus dem Altverfahren
Referenznummer der Bekanntmachung: 2023.41-Kinder-/Jugendhilfefachverfahren

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

72211000 Programmierung von System- und Anwendersoftware

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Überlassung, Installation, Einrichtung und Pflege eines neuen Kinder- und Jugendhilfefachverfahrens sowie Übernahme der Daten aus dem Altverfahren

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE137 Tuttlingen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Auftraggeber plant die Beschaffung eines am Markt eingeführten Fachverfahrens, das im Rahmen des in nachfolgender Ziffer dargestellten Projektplans an die Anforderungen gemäß dieser Leistungsbeschreibung angepasst werden soll.

Der Auftraggeber erwartet ein Fachverfahren welches alle Aufgabenbereiche des Amts für Familie, Kinder und Jugend des Landkreises Tuttlingen allumfassend abbilden kann. Jegliche gesetzlichen Rahmenbedingungen müssen zu Grunde liegen.

Die Umstellung der Kernbereiche auf ein neues Fachverfahren soll spätestens zum 01.01.2024 erfolgen. Im Anschluss erfolgt eine schrittweise Umstellung der weiteren Bereiche.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:
jährlich

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Nachweis über die Eintragung im Berufs oder Handelsregister;
- Nichtvorliegen der Ausschlussgründe der §§ 123 und 124 GWB - ist durch eine Eigenerklärung (Vorlage in der Leistungsbeschreibung vorhanden) zu bestätigen;
- kein Verstoß gegen das Mindestlohngesetz - ist durch eine Eigenerklärung (Vorlage in der Leistungsbeschreibung vorhanden) zu bestätigen.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Erklärung zu einem möglichen Insolvenzverfahren - ist durch eine Eigenerklärung (Vordruck Eigenerklärung zur Eignung) zu bestätigen;
- Eigenerklärung zur Liquidation - ist durch eine Eigenerklärung (Vordruck Eigenerklärung zur Eignung) zu bestätigen;
- Das aktuelle Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung ist nachzuweisen

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Auskunft aus dem Wettbewerbsregister - übernimmt der Auftraggeber;
 - Benennung möglicher Unterauftragnehmer mit identischen Eignungsnachweisen wie für den Hauptauftragnehmer;
 - Drei Referenzen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre über vergleichbare Leistungen - ist durch eine Eigenerklärung (Vordruck Eigenerklärung zur Eignung) zu bestätigen;
 - Mindestens 2 Projektleiter und mindestens 2 projektverantwortliche Personen zu benennen und zu bestätigen, dass diese im Falle der Auftragserteilung für die Auftragserbringung tatsächlich zur Verfügung stehen;
 - Die Mitarbeiterzahl der letzten drei Jahre ist durch eine Eigenerklärung (Vordruck Eigenerklärung zur Eignung) anzugeben;
 - Darstellung des Umsatzes der letzten drei Jahre des für diese Ausschreibung maßgeblichen Geschäftsbereichs (Software für öffentliche Verwaltungen - Jugendamtssoftware/ elektronische Akte / Dokumentenmanagement) in einer Eigenerklärung (Vordruck Eigenerklärung zur Eignung);
 - Darstellung der Anzahl der insgesamt im Einsatz befindlichen Softwareinstallationen für Jugendämter
 - davon mit elektronischer Akte
 - davon wiederum mit Anbindung an ein Dokumentenmanagement-System mit einer Mindestgröße ab 50.000 Einwohnern der nutzenden Städte / Gemeinde / bzw. entsprechenden Kreise
- Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
- Die Eignung liegt vor, wenn mindestens 3 abgeschlossene und seit mind. 1 Jahr in Betrieb befindliche Referenzprojekte aus den vergangenen 3 Jahren (Mindestvorgabe) angegeben werden können, welche in Art und Umfang der Leistung (Verfahrenslösung mit entsprechenden Funktions- und Nutzerumfang) den Ausschreibungsanforderungen (sämtliche Leistungsanforderungen dieser Leistungsbeschreibung) entsprechen;
 - Beschäftigung - zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe - von mindestens 20 fest angestellten Mitarbeitern zur Sicherstellung der Gesamtleistung (Abwicklung des Auftrages sowie anschließende Wartung, Support und Softwareweiterentwicklung);

- Der Umsatz muss jährlich mindestens das Doppelte des ausgeschriebenen Leistungsumsatzes betragen.
- Softwareeinsatz: mindestens 3 Installationen in Kommunen ab 50.000 EW, davon mindestens eine mit elektronischer Akte

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 19/10/2023 Ortszeit: 09:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 22/12/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 19/10/2023 Ortszeit: 10:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: entfällt

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1.

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Tuttlingen

Postanschrift: Bahnhofstr. 100

Ort: Tuttlingen

Postleitzahl: 78532

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

29/08/2023